

upDATE 2023

## Integration von ESG-Risiken in die Gesamtbanksteuerung mit den Leistungen der parcIT

Köln, 04.05.2023

Dr. Anne Schreiner, Felix Rosenbach,  
parcIT GmbH



## Disclaimer



Mit der Aushändigung dieses Dokuments verpflichten wir Sie, dieses absolut vertraulich zu behandeln und ohne schriftliche Zustimmung der parcIT GmbH Dritten nicht zugänglich zu machen. Hiervon ausgenommen ist die Vorlage des Dokuments im Rahmen bankaufsichtlicher Prüfungsprozesse

Diese Verpflichtung gilt auf unbegrenzte Zeit. Sie entfällt, soweit die Informationen seitens der parcIT GmbH der Öffentlichkeit bekannt oder allgemein zugänglich gemacht werden oder wenn Sie zur Weitergabe der Information rechtlich verpflichtet sind.

Sie stellen die parcIT GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung der Vertraulichkeit entstehen.

# Der Umgang mit ESG-Risiken im Bankensektor wird auf nationaler und europäischer Ebene vor allem regulatorisch getrieben

## Aus der 7. MaRisk-Novelle ergeben sich Anforderungen an die Risikosteuerung



# Die Verankerung von ESG-Risiken in der MaRisk ist der nächste Schritt zur flächendeckenden Einbindung in die Risikosteuerung

## Konsultation der 7. MaRisk-Novelle

Risikoinventur



Risikotragfähigkeit



Stresstests



### Konsultation der 7. MaRisk-Novelle

- ✓ Mit der 7. MaRisk-Novelle werden die Institute zur übergreifenden Einbindung von ESG-Risiken in die Risikosteuerung aufgefordert.
- ✓ Dies betrifft eine Vielzahl an Steuerungsverfahren.



Geschäfts- und Risikostrategie



Risikosteuerungs- und Controllingprozesse



Weitere Aspekte

# Nachhaltigkeitsrisiken sind ESG-Risiken

## Einordnung und Definition von ESG-Risiken laut BaFin



Die BaFin definiert Nachhaltigkeitsrisiken wie folgt:

**Nachhaltigkeitsrisiken** [...] sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung [...], deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines beaufsichtigten Unternehmens haben können.

Laut BaFin wirken die Ereignisse aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung als Faktoren auf die bekannten Risikoarten ein und können maßgeblich deren Wesentlichkeit determinieren.



Das Thema ESG kann sowohl von der Risiko- als auch der Impact-Sichtweise betrachtet werden

Im Fokus der parclT-Unterstützungen steht die Risiko-Sichtweise



SDG-Klassifizierung  
(Sebastian Moser, DZ BANK)



### Outside-in Perspektive: ESG-Risiken

ESG-Risiken wirken auf die finanzielle Stabilität und Prosperität von Assets (Kredite, Investments).



**Zentrale Frage:** *Welche ESG-Risiken birgt das Geschäftsmodell meiner Kunden und Investments und was bedeutet das für mein Geschäftsmodell?*



### Inside-out Perspektive: Impact auf ESG-Ziele

Finanz- und Investment-Produkte können positiven, aber auch negativen Impact fördern oder auch überhaupt ermöglichen.



**Zentrale Frage:** *Welche Chancen ergeben sich für mich aus nachhaltigen Produkten und nachhaltigem Handeln und wie lassen sich Reputationsrisiken vermeiden?*

- ✓ Die Unterscheidung zwischen Risiko- (Outside-in) und Impact-Sicht (Inside-out) ist wesentliche Voraussetzung für eine zielgerichtete Entwicklung eines Klassifizierungsverfahrens.
- ✓ **Fokus für die Arbeit der parclT ist die Risiko-Sichtweise.**
- ✓ Es gibt auch einen ersten Austausch innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe, wie die Impact-Sichtweise unterstützt werden kann.

# Die parclT unterstützt die Banken bei der zunächst qualitativen Einbindung von ESG-Risiken in verschiedenen Themenbereichen

## Unterlage zu Unterstützungsleistungen (1/2)



- ✓ Erster Überblick über aktuelle und kommende Unterstützungsleistungen der parclT zur Einbindung von ESG-Risiken in den Bereichen
  - ✓ Wesentlichkeitsbeurteilung
  - ✓ Risikomanagementsystem
  - ✓ Kreditrisikomanagement
- ✓ Mit der Weiterentwicklung dieser Leistungen und der Erarbeitung neuer Lösungen wird die parclT diese Unterlage aktualisieren.

# Die parclT unterstützt die Banken bei der zunächst qualitativen Einbindung von ESG-Risiken in verschiedenen Themenbereichen

## Unterlage zu Unterstützungsleistungen (2/2)

### Wesentlichkeits- beurteilung

- ✓ Unterstützung bei der Identifikation von Nachhaltigkeitsrisiken und deren Einwertung hinsichtlich Relevanz und Wesentlichkeit in der **Risikoinventur**.
- ✓ Bereitstellung drei langfristiger **ESG-Risiko-Szenarien** mit unterschiedlichen Ausprägungen der einzelnen Nachhaltigkeitsaspekte.



Klimaszenarien (Ines Virgil, BVR)

### Risikomanagement- systeme

- ✓ Querschnittliche Betrachtung von ESG-Risiken über alle Risikoklassen im Rahmen der **Risikotragfähigkeit**.
- ✓ Szenariobasierte und qualitative Einbindung von ESG-Risiken in **Stresstests** und **Gesamtbankplanung**.

### Kreditrisiko- management

- ✓ Ermittlung eines **VR-ESG-RisikoScores** zur qualitativen Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Firmenkunden.
- ✓ Bereitstellung eines **Portfolioberichts** inkl. Branchen- und Regionenkonzentrationen sowie Einzelkundenansicht. Dieser hat bislang keine Steuerungsrelevanz, sondern eignet sich zur ersten intensiven Auseinandersetzung.



ESG RisikoScoring (Patrick Jackes)



# Die parclT unterstützt die Banken beim Nachhaltigkeitsrisiko

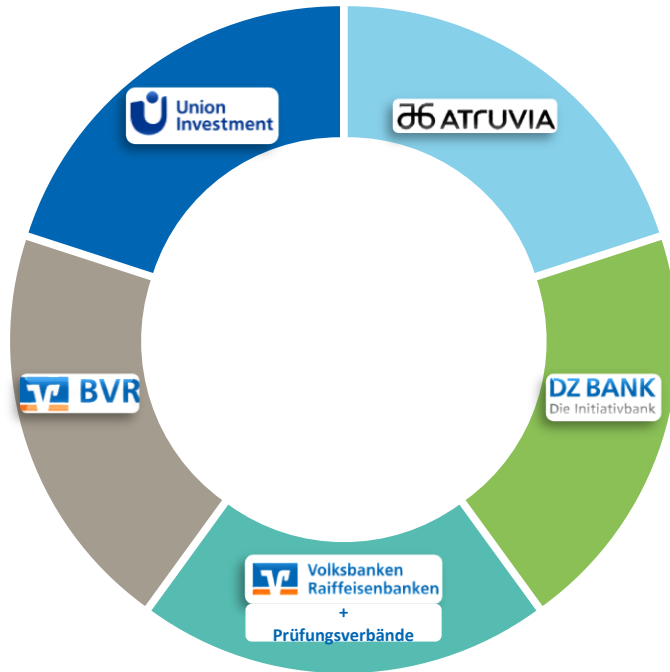
## Lösungen für zentrale Risikosteuerungsprozesse werden erarbeitet



 Auch für Marktkunden verfügbar

# Die Konsistenz der Lösungen ist durch GFG-übergreifende Austausche sichergestellt

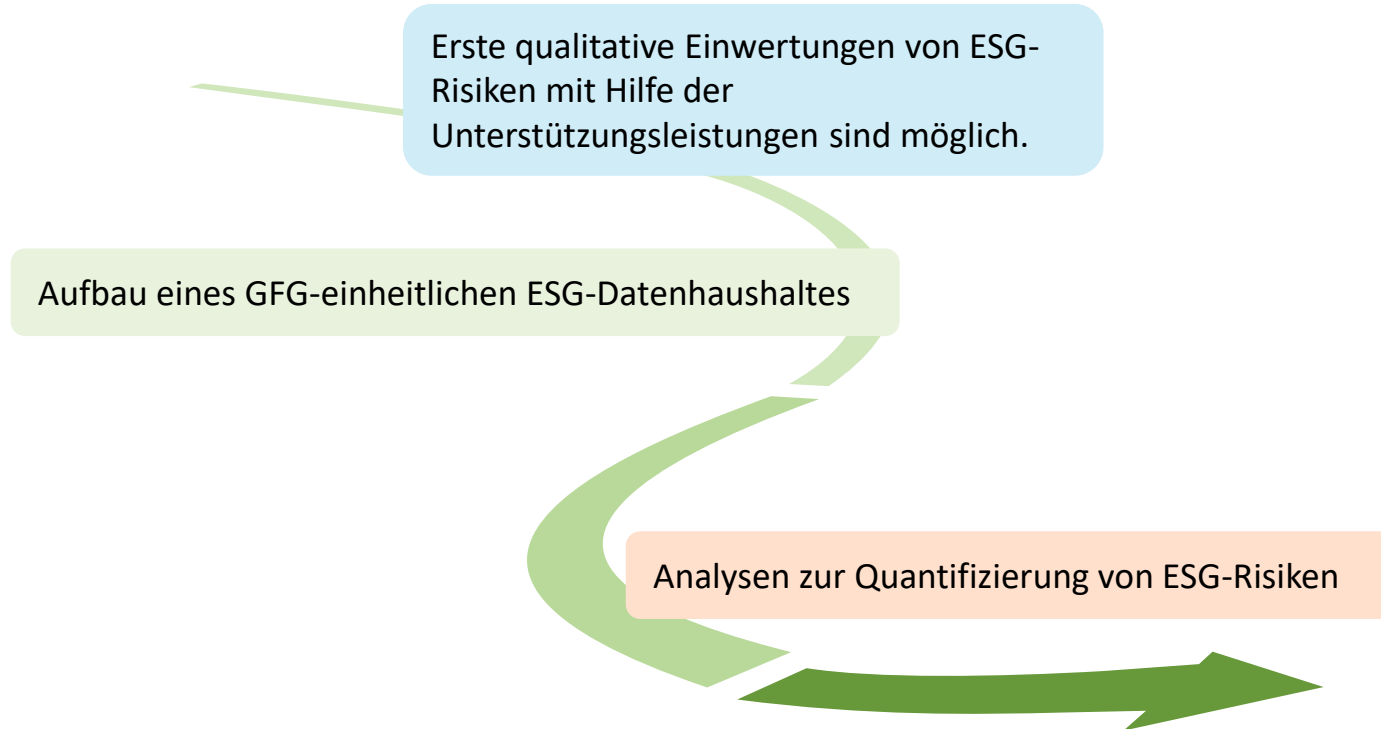
## Kooperation in der FinanzGruppe



- ✓ Sicherstellung **konsistenter Lösungen** für GFG-Institute insbesondere hinsichtlich Banksteuerung und Risikomessung (sowohl interne Weiterentwicklungen als auch die potentielle Bereitstellung externer Anwendungen).
- ✓ Aufbau eines **übergreifenden Datenhaushaltes** (Kunden- und Eigengeschäft).
- ✓ **Methodikworkshops** mit GFG-Instituten und Branchenexperten im Bereich ESG.

## Ausblick auf kommende Aktivitäten

### Die ersten Schritte zur qualitativen Einwertung von ESG-Risiken sind erfolgt



# Ihre Ansprechpartner

## Projektleitung Umgang mit ESG-Risiken



Felix Rosenbach

Beratung und  
Prozessmanagement

parcIT GmbH



Dr. Anne Schreiner

Methoden- und  
Produktmanagement

parcIT GmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

